



Nachwuchssicherung in den Pflegeberufen

Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege – 2020“

Eine hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger ist ein zentrales Anliegen der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Das Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege – 2020“ bündelt bisherige erfolgreiche Aktivitäten. Gleichzeitig setzt es neue Impulse für innovative Konzepte und fördert Maßnahmen, die dazu beitragen, die Versorgung auch in den ländlichen Regionen des Landes in Zukunft zu sichern.

Im Vordergrund stehen drei zentrale Handlungsfelder:

- Initiativen zur Fachkräftesicherung
- Initiativen zur Entwicklung sektorübergreifender Versorgungsmodelle im ländlichen Raum
- Initiativen zur Entwicklung und Ausbau von telemedizinischen Strukturen

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.gp2020.rlp.de

Um weiterhin eine hochwertige pflegerische und gesundheitliche Versorgung der Menschen in Rheinland-Pfalz sicherzustellen, ist auch zukünftig eine ausreichende Zahl an Pflegefachkräften notwendig. Dafür muss der Fokus neben der Fachkräftegewinnung und Fachkräftebindung verstärkt auf das Thema Nachwuchssicherung gelegt werden.

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie hat daher das Landesprojekt „Nachwuchssicherung in den Pflegeberufen“ ins Leben gerufen. Das Ziel dieses Projekts ist es, gemeinsam mit Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft und Pflege- sowie allgemeinbildenden Schulen Netzwerke zu initiieren, um Schüler/innen für den Pflegeberuf zu interessieren. Insbesondere sollen Wahlpflichtkurse „Pflege und Gesundheit“ an allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz etabliert werden. Im Sinne eines „Peer-to-Peer Learnings“ schlüpfen dabei Auszubildende der Pflegeschulen in die Rolle der Dozent/innen und vermitteln Schüler/innen einen möglichst authentischen und positiven Einblick in die Pflegeberufe – „auf Augenhöhe“.

Das Ergebnis stellt eine Triple-Win Situation dar, von der alle Beteiligten profitieren. Schüler/innen erhalten

einen praxisnahen und authentischen Einblick in die Wachstumsbranche Pflege. Durch diese Gelegenheit wird ein möglicher Praxisschock vermieden und Ausbildungsabbruchszahlen können verringert werden. Auszubildende erwerben selbst wichtige didaktische Kompetenzen in ihrer Rolle als Dozent/in für die Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen. Dadurch verbessern sie ihre Soft-Skills und festigen ihr Fachwissen. In letzter Instanz haben die teilnehmenden Unternehmen die Chance, frühzeitig Kontakte zu potenziellen künftigen Auszubildenden zu knüpfen.

Das Landesprojekt „Nachwuchssicherung in den Pflegeberufen“ wird im Zeitraum 01. Oktober 2016 bis 15. Dezember 2017 durchgeführt.

Ansprechpartnerin

Jessica Hernández

contec GmbH

Die Management- und Unternehmensberatung der Gesundheits- und Sozialwirtschaft
Reinhardtstraße 31

10117 Berlin

Telefon: 03028 095370

Telefax: 03097 005179

Mobil: 0152 01905392

E-Mail: hernandez@contec.de